

Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn

Bestand B2

116



Kreisarchiv Stormarn B2

Formular Nr. 6 1 X

Sonderhilfs-Ausschuß
für den Kreis *Stormarn*

Antrags-Formular für frühere Häftlinge der Konzentrationslager.

Familienname: *Görl* Rufname: *Sophie*
(bei Frauen auch Geburtsname) *led., verh., verw., gesch.**
*männlich/weiblich**

Geburtsstag: *13. 1. 1945* Geburtsort: *Wien*
Gegenwärtige Anschrift: *Bad Oldesloe* *Seegergerstr. 1.*

Beruf und Beschäftigung: *Sportlehrerin*
Art des Personalausweises und dessen Nummer: *Pass für Häftlinge ehe Konz. 2948*

Anzahl der Kinder (mit Altersangaben) und sonstiger abhängiger Angehöriger:

Wegen politischer Anhängerin zur S.D.P.
mein Name
In Haft in *K.Z. Auschwitz u. Konzentrationslager* vom *9.6.1941* bis *28.4.1945*.

Name der Person, die Sie angezeigt hat: *Franz Morack*
Anschrift der Person, die Sie angezeigt hat: *Wien 20, Rennbahnstr. 10/48.*

Verurteilt durch:
am: *8. 6. 1941* Ihre Konzentrationslager-Häftlings-Nummer: *54783.23193*

Wurden Sie mißhandelt und in welcher Weise?
Wir mussten im Winter 17.91 im Schnee ohne Schuhe stehen. Ich habe 3 Sektionen in die Gaskammer durchgemacht. Wir wurden viel geschlagen

Auf welche Weise wurde der Lebensunterhalt Ihrer Familie während Ihrer Haft bestreiteten?
Meine Eltern sind tot.

Volle Einzelheiten über die Art Ihrer Haft unter Angabe von Zeugen und Beifügung von Abschriften von Dokumenten:
Wien 20, Rennbahnstr. 10/2/48. Dokument, kein 41

Ich erkläre, daß ich gemäß Absatz des Sonderhilfspolanes zur Inanspruchnahme der Sonderhilfe berechtigt bin.
Ich versichere, daß ich die obigen Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und daß diese voll und ganz der Wahrheit entsprechen. Ich bin mir dessen bewußt, daß unwahre Angaben meinen Ausschluß von der Inanspruchnahme des Sonderhilfspolanes und meine strafrechtliche Verfolgung nach sich ziehen.

Datum *2. 3. 1946.* Unterschrift *Sophie Brüll*

Datum *2. 3. 1946.* Gegenterschrift *Bad Oldesloe, den 2. März 1946*

*1 Nichtzutreffendes ist zu streichen.

POU CCG 319b 315M 12.45

Stadt
Bad Oldesloe
Eidenschaft der Person, die die Gegenterschrift geleistet

2

31. August 1945

- 4/404-KZ-

amt. Fürsorge für ehem.
älteste KZ-Häftlinge-

1. An
den Herrn Bürgermeister
-Stadtwohlfahrtsamt-
in Bad Oldesloe

Betr: Ehemaligen KZ-Häftling Sophie Brüll, geb. 13.1.123 in Wien.
wohnhaft Bad Oldesloe, Hebbelstr. 14.-

Frl. Brüll muss am Montag, den 3.9.1945, noch einmal nach Lübeck zur KZ-Sammelstelle zur Beschaffung eines neuen gültigen Ausweises. Sie erhält dann aufgrund dieses Ausweises von hieraus die g festgesetzte Sonderbetreuung.

Da sie im Augenblick ohne jede Mittel ist, ist ihr ein Vorschuss auf diese Sonderbetreuung in Höhe von 50,--RM auszuzahlen, der bei der Sonderbetreuung mit angerechnet wird.

2. Br. (K.Z) 2.9.45.

Im Auftrage:

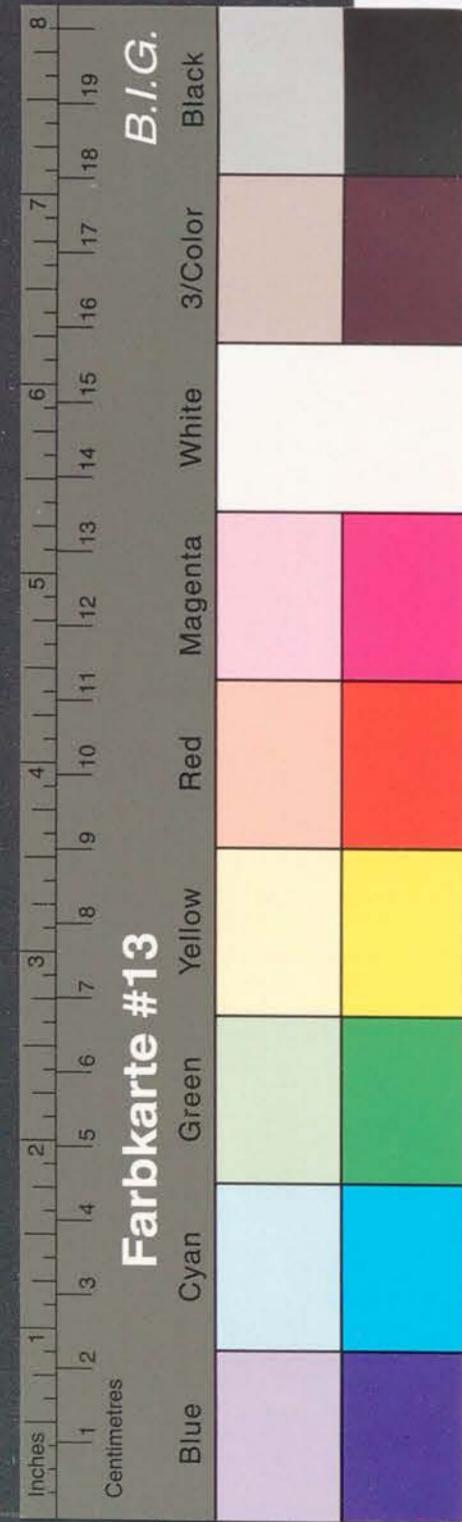
6/1
a/1
a/2
a/3
a/4
a/5
a/6
a/7
a/8
a/9
a/10
a/11
a/12
a/13
a/14
a/15
a/16
a/17
a/18
a/19

zu
am 30. III.
6/1.46:

aus
aus

Kreisarchiv Sturmarn B2





Farbkarte #13

B.I.G.

Kreisarchiv Stormarn B2

62-44-1775

Eintr. am 10.11.1948

(Bezirksfürsorgeverband)

den 19.

An

in

6/3.46:

Bemerkung
Ott.-A.

Benachrichtigung
Krankenversicherung für Kriegshinterbliebene
(Verordnung vom 20.4.1939, RGBl. I S. 791)

Vom 1.7.1939 ab gehören Sie der Allgemeinen Ortskrankenkasse — Landkrankenkasse — in
als versicherungspflichtiges Mitglied an, desgleichen Ihr Ehegatte — Ihr Kind — Ihre Kinder — (Name)

Der Anteil an dem Versicherungsbeitrag beträgt:
RM monatlich für Sie selbst,
" " " "

Ich werde das Versorgungsamt ersuchen, den Beitragsanteil laufend von den Versorgungsgebührenissen einzubehalten, erstmalig für den Monat Juli.

Falls Gründe vorliegen, die die Versicherungspflicht ausschließen (z. B. ein nach der Reichsversicherungsordnung versicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis, Wegfall der Zuflahrente), oder falls Ihre mitversicherten Angehörigen mit Ihnen nicht in Haushaltsgemeinschaft leben, wollen Sie mir dies umgehend mitteilen, spätestens eine Woche nach Empfang dieses Schreibens. Zu dieser Mitteilung oder zur Anzeige von künftig eintretenden Änderungen wollen Sie den beiliegenden Vordruck verwenden.

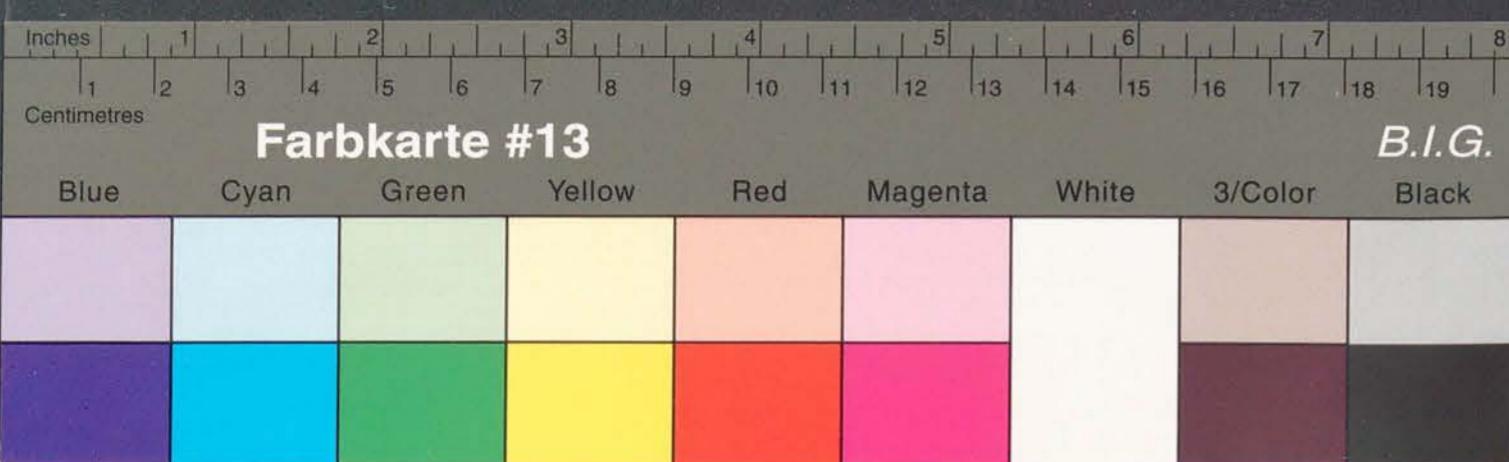
Das beiliegende Merkblatt wollen Sie aufmerksam durchlesen und sorgfältig aufzubewahren.

Muster B

Nr. 3370. 39. I. 610 a
Carl Heymanns Verlag zu Berlin 308

©

6. September 1945



Kreisarchiv Stormarn B2

rechnung zu bringen(nur die ab.1.8.1945).

Vor Auszahlung der 2. Rate ist die Meldung beim Arbeitsamt vorlegen zu lassen.
Anforderung unter RFU.

Im Auftrage:

2. 2. 1946

line nach. zu Wohl der Kinder